

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: LPP Pilz, die Dienstreise mit StS Antoni nach Tschechien vom 28.5.03 – 30.05.03 und die Antwort von Minister Rasch auf die Drucks. 3/10328 (2)

1. Wer hat die dienstliche Notiz vom 14.05.2003 mit der Überschrift „Fahrt der Herren StS Antoni und LPP Pilz vom 28. bis 30.05.2003 nach Tschechien“ zum vorgesehenen Programmablauf erstellt, die mit den Worten beginnt: „nach Rücksprache mit Herrn Sch. PP Dresden, konnte ich folgendes in Erfahrung bringen“ und die dann einen Programmablauf der Fahrt enthält?
2. Zu welchem dienstlichen Zweck war vom SMI noch am 14.5.03 beabsichtigt, an der Fahrt von Herrn Antoni und Herrn Pilz vom 28.5.03 bis 30.5.03, den StS a.D. Wicker teilnehmen zu lassen.
3. Auf wessen Kosten sollte das geschehen und welche Aufgabe im Interesse Sachsens sollte dem Ex. Staatssekretär Wicker, der für die „Dienstreise“ eingeplant war und dann aus eigenen Termingründen kurzfristig absagen musste, bei dieser Reise zukommen?
4. Warum hat sich LPP Pilz nachträglich von Oberst JUDr. Antonin Moltas am 26.2.04 (9 Monate nach der Fahrt) ein Programm zusammenstellen lassen, das dem Programm vom 14.5.03 nicht entspricht?
5. Wer waren von sächsischer Seite sämtliche Teilnehmer der Fahrt vom 28.-30.5.03.

Karl Nolle MdL



Dresden, 13. April 2004

Eingegangen am: 14.04.2004

Ausgegeben am: 13.05.2004



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

DER STAATSMINISTER

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 DRESDEN

An den
Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL

Dresden, den 11.05.2004

- im Postaustausch -

Aktenzeichen:
(Bitte bei
Antwort
angeben) Z-0141.50/1432

**Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion,
Drucksache 3/10763
Thema: LPP Pilz, die Dienstfahrt mit StS Antoni nach Tschechien vom 28.5.03 –
30.05.03 und die Antwort von Minister Rasch auf die Drucks. 3/10328 (2)**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wer hat die dienstliche Notiz vom 14.05.2003 mit der Überschrift „Fahrt der Herren StS Antoni und LPP Pilz vom 28. bis 30.05.2003 nach Tschechien“ zum vorgesehenen Programmablauf erstellt, die mit den Worten beginnt: „nach Rücksprache mit Herrn Sch. PP Dresden, konnte ich folgendes in Erfahrung bringen“ und die dann einen Programmablauf der Fahrt enthält?

Es wird auf die Antwort zur Frage 5 der Kleinen Anfrage in der Drucksache 3/10762 verwiesen.

Frage 2:

Zu welchem dienstlichen Zweck war vom SMI noch am 14.5.03 beabsichtigt, an der Fahrt von Herrn Antoni und Herrn Pilz vom 28.5.03 bis 30.5.03, den StS a.D. Wicker teilnehmen zu lassen.

Frage 3:

Auf wessen Kosten sollte das geschehen und welche Aufgabe im Interesse Sachsens sollte dem Ex. Staatssekretär Wicker, der für die „Dienstreise“ eingeplant war und dann aus eigenen Termingründen kurzfristig absagen musste, bei dieser Reise zukommen?

Zusammenfassende Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Nicht vom Sächsischen Staatsministerium des Innern, sondern von der tschechischen Seite und Herrn Staatssekretär a. D. Wicker war dessen Teilnahme ursprünglich beabsichtigt. Hätte Herr Wicker teilgenommen, wären die dafür entstehenden Kosten keine Angelegenheit des Sächsischen Staatsministeriums des Innern gewesen.

Frage 4:

Warum hat sich LPP Pilz nachträglich von Oberst JUDr. Antonin Moltas am 26.2.04 (9 Monate nach der Fahrt) ein Programm zusammenstellen lassen, das dem Programm vom 14.5.2003 nicht entspricht?

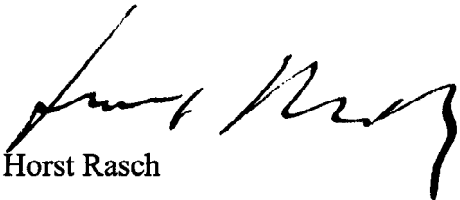
Vertreter der Presse hatten eine entsprechende Bestätigung des Programmablaufs durch die tschechische Seite erbeten. Nach der ersten Grobplanung, die im Vermerk vom 14. Mai 2003 wiedergegeben ist, wurde das Programm noch ergänzt bzw. geändert.

Frage 5:

Wer waren von sächsischer Seite sämtliche Teilnehmer der Fahrt vom 28.-30.5.03.

Außer Herrn Staatssekretär Dr. Antoni und Herrn Landespolizeipräsident Pilz nahmen zwei Bedienstete der sächsischen Landesverwaltung – ein Dolmetscher und ein Fahrer – an der Dienstreise teil.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Rasch